Lagebericht

Lagebericht
für das Geschäftsjahr 2024/2025

Geschäftsmodell des Unternehmens

Die RICOH Capital Austria GmbH („Ricoh Capital“) wurde mit dem Zweck, den Cash Flow innerhalb der Ricoh Gruppe zu optimieren, gegründet. Der zentrale Geschäftszweck besteht in einer Auslagerung der Finanzierungsaufgaben für die von der Schwestergesellschaft RICOH AUSTRIA GmbH („Ricoh Austria“) am Markt an Dritte vermietete multifunktionale Druck- und Kopiersysteme sowie digitale Assets. Gegenüber dem Endkunden tritt ausschließlich die Ricoh Austria als Vertragspartner auf, wobei die Ricoh Austria als Treuhänder die an Dritte verrechneten Mietanteile inkassiert und an die Ricoh Capital Austria weiterleitet. Die in den Annuitäten enthaltenen Zinskomponenten fließen in das Ergebnis der Ricoh Capital Austria und verbleiben so innerhalb der Ricoh Gruppe.

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Trotz des stark umkämpften Marktumfeldes ist es Ricoh Austria gelungen in den Geschäftsbereichen Office Printing und Office Services zu wachsen, was auch einen positiven Einfluss auf den Geschäftsverlauf der Ricoh Capital Austria hatte, deren Finanzierungsvolumen im Vergleich zum vergangenen Wirtschaftsjahr um 3.1% gewachsen ist. Die Buchwerte der Sachanlagen sind im Vergleich zum Vorjahr ebenso um 4.4% gestiegen, was hauptsächlich an einem stärkeren Anlagenzugang, vor allem im letzten Quartal des Geschäftsjahres, im Vergleich zum Anlagenabgang lag. Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum vorangegangenen Wirtschaftsjahr von 48.9 Mio. Euro um 3.5% auf 50.6 Mio. Euro. Der Umsatz stieg geringfügig um 1.3% auf 17.4 Mio. Euro. Das Ergebnis vor Steuern liegt bei 1.3 Mio. Euro und ist somit um 9.7% niedriger als im Vorjahr. Dies lag vor allem an höheren Zinsaufwendungen für Finanzierungen.

Finanzielle Leistungsindikatoren

		Einheit	2024/25	2023/24	Veränderung
Eigenkapitalquote:	Eigenkapital / Gesamtkapital	%	37.76%	47.15%	-9.39%
Return on Equity	EGT / Ø Eigenkapital	%	7.01%	6.43%	0.58%
Vermögensumschlags-häufigkeit	Umsatz / Ø Vermögenseinsatz	%	35.02%	36.41%	-1.39%
Cost-Income-Ratio	Cost / Income	%	15.76%	13.40%	2.36%

Eigenkapitalquote: Die Eigenkapitalquote sank im Wesentlichen aufgrund einer Dividendenzahlung von EUR 5 Mio um 9.39 Prozentpunkte.

Der Indikator für die Ertragslage, **Return on Equity**, zeigt das Ergebnis des Jahres im Verhältnis zum durchschnittlich eingesetzten Kapital an. Die Quote stieg um 0.58 Prozentpunkte und liegt bei 7.01%.

Die **Vermögensumschlagshäufigkeit** sank im Vergleich zum vergangenen Wirtschaftsjahr um 1.39 Prozentpunkte. Dabei errechnet sich der durchschnittliche Vermögenseinsatz aus dem Durchschnitt des Gesamtkapitals zu Beginn und zum Ende des Geschäftsjahres.

Die **Cost-Income-Ratio (CIR)** als Kennzahl zur operativen Aufwands- und Ertragsrelation setzt den im Geschäftsjahr angefallenen Sachaufwand für das Neugeschäft und die Betreuung des Bestandes (Kosten für Shared-Service-Center, Kreditprüfungskosten) ins Verhältnis zu den relevanten Ertragsgrößen für das Leasinggeschäft (Umsatzerlöse, Sonstige betriebliche Erträge (Abgrenzungen), Abschreibungen, Buchwertabgänge (Aufwendungen), Zinsen, Drohverlustrückstellung aufgrund höherer Buchwerte vs. Barwerte und sagt dadurch quantitativ über die Effizienz der Leistungserstellung aus. Je geringer der Wert der CIR, umso effizienter wirtschaftet die Leasing-Gesellschaft. Im Vergleich zum Vorjahr verringerte sich die Effizienz um 2.36 Prozentpunkte.

Vor Vertragsannahme werden von der Gesellschaft Bonitätsprüfungen durchgeführt, die Verträge werden laufend überwacht und durch ein entsprechendes Mahnwesen wird das Ausfallrisiko minimiert. Für mögliche Ausfälle wurde eine Wertberichtigung von EUR 175,252.65 erfasst, die einerseits anhand einer Kundenclusterung nach Risikostufen erfolgt und andererseits bekannte Insolvenzen und Rechtsfälle berücksichtigt.

Arbeitnehmerbelange

Das Unternehmen beschäftigt keine Mitarbeiter und wird sowohl von dem bei Ricoh Deutschland in Hannover angesiedelten Shared Service Center, als auch von einem Shared Service Center in Spanien operativ betreut.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Als Finanzierungspartner der Ricoh Austria, wird die weitere Geschäftsentwicklung maßgeblich durch die in der Schwestergesellschaft erzielten Umsätze bzw. Vertragsabschlüsse bestimmt. Im Geschäftsjahr 2025/26 liegt der Fokus der Ricoh Austria GmbH auf Wachstum in allen Geschäftsbereichen mit besonderem Fokus auf den Bereich Commercial & Industrial Printing, sowie den weiteren Ausbau der digitalen Geschäftsbereiche, vor allem mit digitalen Archivierungssystemen und Kommunikationslösungen. Dadurch soll die Rolle RICOHs am Markt als Digital Service Company und Anbieter aller Dienstleistungen rund um den digitalen Arbeitsplatz weiter gestärkt werden. Für die Ricoh Capital wird dadurch für das kommende Geschäftsjahr mit einer weiteren Erhöhung des Finanzierungsportfolios und auch des Umsatzes erwartet.

Forschung und Entwicklung

Als Finanzierungsunternehmen betreibt die RICOH Capital Austria GmbH keine eigene Forschung und Entwicklung.

Finanzinstrumente

Die Gesellschaft nutzt keine derivativen Finanzinstrumente.

An wesentlichen originären Finanzinstrumenten bestehen die Forderungen aus Vermietung und Verkauf der Druck- und Kopiersysteme, sowie die Liefer- und Refinanzierungsverbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften. Es besteht ein der Größe und Komplexität des Unternehmens entsprechendes Risikomanagement.

Wien, am 28. Oktober 2025

Die Geschäftsführung

.....
Christoph Hnup

.....
Timothy Ian Stuart